Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark

04. Jahrgang | Freitag, den 15. März 2019 | Nr. 03/2019

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark erscheint am 18. April 2019; Anzeigenschluss ist der 08. April 2019

Quelle: stock.adobe.com

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen ..... Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule ..... Seite 5
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen ..... Seite 8
Kirchliche Nachrichten ..... Seite 12
Aktuelles aus dem Umkreis ..... Seite 12
Veranstaltungskalender ..... Seite 16

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der

Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)

erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.
Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	**von 19.00 bis 07.00 Uhr**
Mittwoch und Freitag	**von 13.00 bis 07.00 Uhr**
Samstag, Sonntag & Feiertage	**von 07.00 bis 07.00 Uhr**

zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadt- und Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.
- Herausgeber:
  Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Redaktion Amtsblatt:
  Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
  E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- Redaktion Stadtblatt:
  Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
  E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag, Herstellung, Anzeigenannahme und -bearbeitung:**
  Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
  Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
  Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
  Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 08.04.19, Erscheinung: 18.04.19

Foto: Stadt Baruth/Mark; fotolia.com

Öffentliche Mitteilungen

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 18.03.	Herr Horst Schulze Merzdorf	zum 85. Geburtstag
am 22.03.	Frau Brigitte Thuge Kemlitz	zum 80. Geburtstag
am 26.03.	Herr Klaus-Dieter Neumann Petkus	zum 70. Geburtstag
am 29.03.	Herr Erwin Linke Ließen	zum 85. Geburtstag
am 29.03.	Frau Hannelore Schleicher Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 29.03.	Frau Regina Stötzer Dornswalde	zum 75. Geburtstag
am 31.03.	Herr Wolfgang Bock Horstwalde	zum 70. Geburtstag
am 31.03.	Frau Gerlinde Schulz Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 11.04.	Frau Rosa Stein Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 13.04.	Herr Reinhard Schulze Dornswalde	zum 70. Geburtstag
am 14.04.	Frau Ruth Elsner Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 15.04.	Frau Ingrid Stegert Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag

Ehejubiläen

Wir wünschen Euch Gesundheit zu jeder Zeit,
wart Ihr doch 60 Jahre lang für Alles bereit.
Was Ihr durch Eure Liebe geschafft habt zu zweit,
bringt Euch Respekt heut her von weit und breit.

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteher, Herr Lutz Möbus und Herr Dietmar Wolf gratulieren sehr herzlich

21.03.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Helmut und Vera Geike
Baruth/Mark

04.04.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Günter und Trude Hensel
Mückendorf

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Grundstücksangebote der Stadt Baruth/Mark

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 erschlossen sowie durch die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin – Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Klasdorf erreichbar.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, einen Freizeittreff,verschiedene Vereine, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, diverse Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243
mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252
mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - sierpinski@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Stadt Baruth/Mark

Geänderte Öffnungszeiten zu Ostern

Die Stadtverwaltung Baruth/Mark und der Eigenbetrieb WABAU sind für den allgemeinen Besucherverkehr
am Dienstag, dem 16.04.2019, bis 18:00 Uhr und
am Donnerstag, dem 18.04.2019, bis 16:00 Uhr
zu erreichen.

Das Bürgerbüro/Meldeamt ist am 16.04.18 bis 18:30 Uhr und am 18.04.18 bis 16:30 Uhr für den Besucherverkehr geöffnet.

Baruth/Mark, den 05.03.2019

gez. Ilk
Bürgermeister

Baruth/Mark und Murun

Kommunen in der Einen Welt
„Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten „

Baruth/ Mark, den 04.03.2019

von Karsten Wittke - Koordinator kommunale Entwicklungspolitik und Reinhard Hannesschläger – TH Wildau,
Mitarbeiter im Transferservice, Dozent und Berater in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

„Hier lässt sich's leben! Landkreis Teltow-Fläming" *war auf der ersten Seite des Stadtblattes vom Januar 2019 zu lesen. Damit ist bereits sehr gut beschrieben, worum es im Kern geht, wenn wir von Nachhaltigkeit sprechen: um ein gutes Leben für uns und die Generationen nach uns. Daher dreht sich Nachhaltigkeit auch nicht ausschließlich um Naturschutz, Elektroautos oder neue umweltfreundliche Technologien, sondern um viele Aspekte, die in Summe unsere Lebensqualität und die unserer Mitmenschen in Deutschland und anderen Teilen der globalisierten Welt beeinflussen. Viele für Kommunen seit jeher relevante Aufgaben werden dabei um Aspekte erweitert, die auch in Zukunft möglichst vielen Menschen in Baruth ein gutes Leben erlauben sollen, ohne sich negativ auf die Lebensqualität der Mitmenschen in anderen Teilen der Welt auszuwirken.*

Dazu ein kleiner Exkurs: Was würden Sie tun, wenn Sie selbst immer alles sauber halten, Ihre Türnachbarn sich aber keinen Deut darum kümmern und ihren Müll im Treppenhaus einfach überall fallen lassen, vor die Wohnungstür stellen oder einfach aus dem Fenster in den Hof werfen? Einige Wissenschaftler gehen davon aus, dass das logische Verhalten in dieser Situation wäre: Jede Mühe, selbst die gemeinsame Wohnumgebung sauber zu halten, ist sinnlos, also werfe ich ebenso meinen Müll einfach aus dem Fenster. Das gilt genau so lange, wie es nicht möglich ist mit allen Nachbarn gemeinsam Regeln für eine saubere Umgebung einzuhalten. Zum Glück tun das aber heutzutage die meisten Menschen, mit denen wir zusammenwohnen. Was wir manchmal für selbstverständlich halten, war jedoch nicht immer so.

Vor den großen Pestepidemien waren die Gassen mitteleuropäischer Städte verdreckt und zugemüllt. Ratten übernahmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Rolle der Müllabfuhr und trugen gemeinsam mit ihren Flöhen dann eben auch zur Ausbreitung der tödlichen Pesterreger bei. Die organisierte Entsorgung von Abfällen ist uns nicht angeboren, sondern die Menschen in unserem Land haben sich über die Jahrhunderte das Bewusstsein angeeignet, dass es gut und wichtig ist, sich als Einzelperson und als Gemeinschaft darum zu kümmern.

Was uns innerhalb Deutschlands in vielen Bereichen gelungen ist, funktioniert auf internationaler Ebene leider oft nicht. Was keinem Staat direkt gehört, das wird (auch von Deutschland) verschmutzt oder verschwendet. Letztendlich bekommen wir die Wirkung aber wieder alle zu spüren, sei es wenn die Fische im Tiefkühlregal mit Mikroplastik verunreinigt sind, die Kosten für die Aufbereitung des Trinkwassers immer höher werden, oder Unwetter und Dürreperioden mit Waldbrandgefahr zunehmen.

In der Lehrveranstaltung **Kooperationsmanagement** haben sich Studierende der Technischen Hochschule Wildau im Wintersemester 2018/19 damit auseinandergesetzt, wie Menschen, Gruppen, oder Organisationen zu kooperativen Formen der Zusammenarbeit kommen können. Die an dieser Stelle bereits erwähnten 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung verfolgen genau diese Absicht. Aber wie kann eine Kommune bei all den schönen Worten tatsächlich auf ihre Erreichung hinarbeiten?

Eine Arbeitsgruppe aus dem Seminar ging dabei von zwei zentralen Fragestellungen aus:
1) Wie kann man die verschiedenen Beteiligten (Wohnbevölkerung, Arbeitnehmer, Wirtschaft, etc.) wirkungsvoll einbeziehen? Dazu erarbeiteten die Studenten einen Vorschlag für die Erfassung der verschiedenen Interessengruppen, und wie diese im Weiteren beteiligt werden können.
2) Wie können Ziele für eine Verbesserung formuliert und überprüft werden? Die Studenten durchforsteten dafür einen von der Bertelsmann Stiftung erarbeiteten Katalog mit sogenannten Indikatoren und wählten aus dieser Liste jene aus, welche sie für die Stadt Baruth als wesentlich erachteten. Dazu gehörten so konkrete Größen wie "Zahl der Todesfälle unter 65 Jahren pro 1000 Einwohner", aber auch so globale Aspekte wie „Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoenergieverbrauch". Alles in allem Dinge, welche zu dem eingangs erwähnten guten Leben für uns und die nachfolgenden Generationen gehören. Mit der Bestimmung und Erfassung der Indikatoren kann einerseits die Entwicklung über einen längeren Zeitraum beobachtet und die Wirkung von politischen Entscheidungen eingeschätzt werden. Andererseits können auch Vergleiche zwischen verschiedenen Kommunen gezogen werden.

Als Außenstehende konnten die Studenten zum Abschluss der Lehrveranstaltung nur ein Beispiel für eine maßgeschneiderte Liste erarbeiten. Für eine wirklich zielführende Bestimmung jener Indikatoren, die am besten über das gute Leben in Baruth Auskunft geben, müsste eine Auswahl unter Beteiligung von Bürgern und Bürgerinnen aus verschiedenen Ortsteilen und von Personen aus der ansässigen Wirtschaft und den Vereinen erfolgen. Im ersten Schritt soll daher die Bevölkerung weiter über das Thema informiert und zur Mitwirkung eingeladen werden. Dazu findet im April eine Informationsveranstaltung statt.
Auf der Webseite der Stadt findet sich im Menü LEBEN beim Punkt NACHHALTIGE KOMMUNE eine Zusammenstellung bisheriger Aktivitäten.
Um den Prozess auch weiterhin fachlich zu unterstützen, laufen zurzeit Gespräche zwischen der Stadt Baruth/Mark und dem Projekt „Innovation Hub 13" der TH Wildau und der TU Cottbus-Senftenberg.

https://www.stadt-baruth-mark.de/seite/133753/nachhaltige-kommune.html
http://innohub13.de/innovation-hub-13/

Bürgerinformationsveranstaltung Nachhaltigkeit

Dienstag, der 2. April 2019
Sitzungssaal der Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4
19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Programm:
Begrüßung und Einleitung:
„Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“, Karsten Wittke, Koordinator kommunale Entwicklungspolitik, Baruth/ Mark
Kurzvortrag 1:
„Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis“, Thomas Bleschke, Klimaschutzkoordinator Landkreis Teltow-Flämingkoordinator TF
Kurzvortrag 2:
„Wie aktiv sind Brandenburger Kommunen im Thema Nachhaltigkeit?“, Uwe Prüfer, Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V. (BBAG)
Nachfragen und Diskussion

Präsentation:
„SDG - Indikatoren für Kommunen in der Praxis“ - ein studentisches Projekt der TH Wildau am Beispiel Baruth/ Mark, Reinhard Hannesschläger, Projektleiter Nachfragen und Diskussion

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen
SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Federal Ministry for Economic Cooperation and Development

Ein weinendes und ein lachendes Auge

Nach fast 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kommunalpolitik und Mitglied der Listenvereinigung der Ortsteile Baruth/Mark (LOB) werde ich nun für die Stadtverordnetenwahl am 26.05.19 nicht mehr kandidieren.
Jahre, in denen wir aus Mangel an finanziellen Mitteln um jede Maßnahme gerungen haben. Und Jahre, in denen uns die Steuereinnahmen – hauptsächlich aus dem stetig wachsenden Industriegebiet – große Investitionen ermöglichten, z. B. Bau von KITA´s, Hort, Bahnbrücken und Fußgängertunnel, Straßen-/Rad- und Gehwege, Sportgebäude, Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshäuser, Kinderspielplätze, zentrales Trinkwassernetz und und und….

Mit frischem Wind sehe ich positiv auf die wichtigsten Aufgaben, wie die Sicherung der medizinischen Versorgung, altersgerechtes/ betreutes Wohnen und Tagespflege, KITA-Bau und Verbesserung der Verkehrs- und Parkraumsituation im Stadtbereich. Deshalb werde ich mich auch weiterhin für die Stärkung aller Ortsteile gleichermaßen einsetzen und mein Wissen und meine Erfahrungen gerne weitergeben. Die Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung und in den Ausschüssen werde ich selbstverständlich interessiert verfolgen und - soweit mir möglich - auch mit Rat und Tat unterstützen.

Ich bedanke mich bei allen Stadtverordneten für die wirklich angenehme Zusammenarbeit mit allen Fraktionen – aus den Zuschauerreihen wird es mir noch schwerer fallen, bei manchen Diskussionen an mich zu halten.
Der Dank gilt auch der gesamten Stadtverwaltung - vom Bürgermeister, über jeden Mitarbeiter im Hause einschließlich WABAU und BBP, sowie für viele inzwischen ausgeschiedenen Mitarbeiter. Viele Aufgaben und Probleme gab es zu lösen – oftmals unkompliziert und auf kurzem Wege.
Bleiben Sie alle gesund.

Marlies Patzer
Stadtverordnete/Fraktionsvorsitzende LOB
Ortsvorsteherin Paplitz

Neues aus den Kindergärten und der Schule

- Kita Bussibär -

Wir feiern Fasching heute, da freuen sich alle Leute ….

Eine ausgelassene Stimmung herrschte am 27.02.2019 zu unserer Kita- Faschingsparty in der Kita „Bussibär“. Prinzessinnen und Elsas, Schmetterlinge und Einhörner, Feen und Ritter, Feuermänner und Polizisten, Spider-Mans und Catmans, Piraten und Teufel, Bienen und Clown`s - die verkleideten Kinder waren ganz lustig anzuschauen.
Gestartet wurde mit einem Begrüßungslied, in dem alle “Figuren” bedacht wurden und sich in voller Pracht einmal in der Mitte im großen Kreis drehten.
In unseren bunt geschmückten Räumen war so allerhand los. Es wurde getanzt, gespielt, gesungen und gelacht und das hat uns allen viel Spaß gemacht.
Bei einer musikalischen Bewegungs- und Fantasiegeschichte mit der Schlange Samira konnten alle die Lust hatten, eine spannende Reise mit ihrer Schlange unternehmen. Natürlich hatten die Kinder dann auch großen Hunger. So stärkten sie sich an den von unseren Eltern liebevoll vorbereiteten köstlichen Buffets.
Da war für jede Naschkatze etwas dabei. Allen schmeckte es super lecker - vielen Dank liebe Eltern!
Es wurde bis wir zum Mittag gefeiert und dann ließen wir langsam unser Faschingsfest ausklingen. Und somit war es ein toller Tag für alle.

Kita „Bussibär“ Baruth

Bildarchiv: Kita Bussibär

Kneipp-Kita "Spatzennest"

„Die Narren sind los.“

Die kleinen Spatzen der Kneipp-Kita Groß-Ziescht zempern.
„Wir wollen heute zempern und ziehn von Haus und Haus und singen euch ein Liedchen, das macht uns gar nichts aus. Liebe Leute seht mal her, der Bollerwagen ist noch leer, über süße Sachen da freuen wir uns sehr.“
Von fröhlichen Kinderstimmen gesungen, ertönte dieses Lied auch beim diesjährigen Zempern in den Dörfern Kemlitz und Groß-Ziescht. Dem Wetterpropheten muss dieser Gesang in diesem Jahr besonders gut gefallen haben, wenn er die bunt geschmückte Traube mit frühlingshaften Temperaturen an diesen Tagen begleitet. Aber nicht nur über das schöne Wetter waren wir sehr dankbar, sondern auch für die zahlreichen Leckereichen, Getränke und Gaben mit denen Kemlitzer und Groß-Zieschter die kleinen Spatzen überraschten.
Ganz besonders viel Mühe hat sich dabei Ines Seiler (Mama von Mads) gemacht, denn sie hat für die gesamte Zempergruppe im bunt geschmückten Dorfgemeinschaftsraum in Kemlitz Kartoffelsuppe und Würstchen bereitgestellt, vielen Dank dafür. Unser Dank gilt aber auch allen helfenden Muttis, die das Büfett mit vielen Köstlichkeiten bereicherten und den Eltern und Großeltern, die unseren Zemperzug begleitet haben.

Anne Kathrin Jahn, Elternvertretung

Bildarchiv: Kneipp-Kita „Spatzennest“

Hort PFIFFIKUS Baruth/Mark

„Spieleerfinder“

Am Mittwoch und Donnerstag in den Ferien haben wir uns im Freizeittreff getroffen. Wir haben uns ein eigenes Bloxesls gebaut. Für die, die nicht wissen was ein Bloxels ist, hier die Erklärung: Vom Pixelbild zum eigenen Spiel - und du wirst ein Experte! Bloxels ist ein Spiel das man auf dem Tablet, Handy und dem Computer selbst erstellen kann. Man kann seine eigenen Menschen erstellen oder sein Spiel verschönern. Moritz hat alles gut erklärt. Wir hatten zwei Tage von 10 – 14 Uhr dafür Zeit. Nach dem Bauen des Spieles haben wir es ins Internet geladen. Ich fand es cool, dass man sein eigenes Spiel bauen konnte. Jeder hatte seine eigene Zahl im Netz. Der Workshop hat Spaß gemacht!

Leonie F. Klasse 4a vom Hort Pfiffikus

Bildarchiv: Hort Pfiffikus

„Erst erfolgt eine ausführliche Erklärung vom Moritz,…“

„dann muss eine Verschnauf- und Kreativitätspause her.“

Baruth/Mark

Freizeittreff & Familienzentrum

Angebote April 2019

Filmklubtreffen
Wer seinen Urlaubsfilm zeigen und darüber mit anderen Menschen ins Gespräch kommen möchte, ist herzlich im Familienzentrum eingeladen.
Di, 02.04.2019, ab 18 Uhr.
Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Projekt „Kids Local Movie"
Kids stellen ihren Wohnort vor.
Di, 02.04.2019 Charlottenfelde / Ließen
Do, 04.04.2019 Kemlitz / Groß Ziescht
Di, 09.04.2019 Paplitz
Do, 11.04.2019 Horstwalde / Schöbendorf
Die Präsentation des Projekts, in Kooperation mit dem Freizeittreff und dem Hort, erfolgt beim Kinderfest im Baruther Hort.
Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Brüll doch nicht so!
Infoveranstaltung im Familienzentrum
Referentin: Franziska Weigt (systemische Therapeutin)
Wie gestalte ich mein Leben mit Kindern ruhiger.
Mi, 03.04.2019, 18 bis 19:30 Uhr.
Kosten pro Person: 3 Euro (Kurs ist für Netzwerk gesunde Kinder Familien kostenfrei).
Anmeldung bitte bis zum 27.03.2019.

Erste Hilfe am Kind
Kompakt Kurs im Familienzentrum
Referentin: Donatella Bona
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Verschlucken, Vergiftungen, Versorgung lebensbedrohlicher Verletzungen, Fieberkrampf, Pseudokrupp
Fr, 05.04.2019, von 9.30 bis ca. 13 Uhr.
Kosten: pro Person 15 Euro (Kurs ist für Netzwerk gesunde Kinder Familien kostenfrei).
Eine Kinderbetreuung kann angeboten werden.
Kosten Kinderbetreuung: 2 Euro pro Kind.
Anmeldung bitte bis zum 29.03.2019.

Klubfilmabend für Jugendliche
Fr, 05.04.2019, von 16 bis 18 Uhr.
Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Osterdisco
In Kooperation mit dem Hort, dem Freizeittreff und dem Familienzentrum feiern wir im Hort eine Osterdisco mit Spiel, Spaß und Kids am DJ Pult.
Mi, 10.04.2019, von 14 bis 16 Uhr.
Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Frauenfrühstück
In gemütlicher Runde entspannt in den Tag starten.
Do, 11.04.2019, von 9:30 bis 11 Uhr.
Kosten: pro Person 2 Euro.
Anmeldung bitte bis zum 08.04.2019.

Bowling im A10 Center
Ausflug für Kinder und Jugendliche nach Wildau zum A10 Center.
Fr, 12.04.2019, Abfahrt: 15 Uhr vom Freizeittreff.
Kosten: pro Person 5 Euro.
Anmeldung bitte bis zum 09.04.2019.

Krabbelgruppe
für junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche.
Treffpunkt und Austausch für Eltern und Kinder.
Jeden Dienstag, von 10 bis 11:30 Uhr.
Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Info´s und Anmeldung zu den Angeboten per E-Mail: familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de oder per Telefon: 033704.67 20 6

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.

Baruth/Mark

Familienzentrum

Flohmarkt

Kunterbunt

Samstag, 04.05.2019 von 10 bis 16 Uhr
Mensa im Hortgebäude, Schulzentrum Baruth

Verkäufer gesucht!

Kosten Standplatz:
5 € + Kuchen oder 8 €.
Anmeldung Standplatz bis zum 15.04.2019 möglich.
Kontakt: Britta 01522-6508521

Zusätzlich zu unserem Familienflohmarkt bieten wir unseren Besuchern: Kinderbetreuung im Familienzentrum, Hüpfburg, Kaffee & Kuchen, Imbiss.

Familienzentrum Baruth/Mark
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
033704.67 20 6
Wiesenweg 3, 15837 Baruth/Mark

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Schönes Wetter, gute Laune, viel Spaß und Musik oder einfach gesagt – Zempern in Mückendorf 2019

Bild: Ortsbeirat Mückendorf

Schon seit Wochenbeginn wurde akribisch der Wetterbericht verfolgt und pausenlos die Daumen gedrückt. Nichts ist schlimmer an einem Zempertag als windiges Regenwetter. Und genau das war für den 09. Februar angesagt!

Samstagfrüh um 9 Uhr trafen wir uns traditionell am Gemeindehaus. Die ca. 30 Zemperer stellten sich zum Foto auf. Nachdem das Gruppenbild im Kasten war, ging es nach bewährtem Ritual mit Pauken und Trompeten los. Angeführt wurde der Zemperzug von unserem Bürgermeister im Anzug und Zylinder. Ihm folgte die Kapelle, viele „Smileys, Giraffen, Kinderriegel, Bierflaschen, leicht bekleidete Mädchen, Erdbeeren, Teufel, Hippies, Gartenzwerge, flotte Bienen, Biergläser, Störche“ und viele andere Kostüme mehr.
Ab ca. 10.00 Uhr waren auch die kleinen Nieselschauer vorbei und die Sonne kam raus.
Nach und nach kamen immer mehr Zemperer, über 50 lustige Gesellen zogen mit der Kapelle von Haus zu Haus. Der Zemperzug wurde von vielen Dorfbewohnern freudig erwartet. Die Hoftüren wurden geöffnet, es wurde getanzt, gegessen und getrunken. Neben hausgemachten Pfannkuchen, belegten Broten, Bouletten, Würstchen, Eiern, Suppen und Süßigkeiten wurden von den Dorfbewohnern auch Kaffee, Tee, Glühwein, Bier und Schnaps bereitgestellt. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die vielen Gaben. Als Dankeschön gab es ein Ständchen der Musikanten.
Um 16.30 Uhr erreichten wir den Kulturraum, wir waren immer noch gut gelaunt, wenn auch etwas fußlahm.
Wieder einmal liegt ein lustiger und erfolgreicher Zempertag hinter uns. Die Kapelle war wieder fröhlich dabei und es wurde gleich ein Termin für das nächste Jahr vereinbart. Am 08.02.2020 wird wieder in Mückendorf gezempert.

Vielen Dank an alle Mückendorfer, die unsere Zemperbüchse gefüllt haben, die uns bewirteten, uns wie immer willkommen hießen, mit uns feierten und fröhlich waren.

Am 08.03.2019 findet der Repelabend im Kulturraum, die sogenannte Zempernachfeier oder das Zemperversaufen, statt. Dazu sind alle Einwohner und die fleißigen Zemperer ganz herzlich eingeladen.

Nicole Straube
Ortsbeirat

„Love Letters“ – Theatergastspiel im Alten Schloss in Baruth

Am Sonntag, dem 17. März 2019 um 15.30 Uhr gastiert in Baruth wieder die Neue Bühne Senftenberg, dieses Mal im Saal des Alten Schlosses. Auf dem Programm steht die szenische Lesung „Love Letters“ von A.R. Gurney.
Melissa und Andrew, dargestellt von Sybille Böversen und Heinz Klevenow, sind gewissermaßen ein Paar – eigentlich aber auch nicht. Sie schreiben sich seit vielen Jahren. Sie tragen eine tiefe Zuneigung füreinander in sich, doch sie haben nie versucht ihre Liebe auszuleben – gemeinsam zu leben! Beide kommen aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten. Sie stehen, jeder für sich mit beiden Beinen im Leben. Andrew erkämpft sich rücksichtlos Wohlstand und Ansehen; er ist ein gefeierter Anwalt und bald auch Politiker. Melissa, aus vermögendem Haus, zerbricht derweil an ihrer Umwelt. Er ist eher zurückhaltend; sie exzessiv. Ihre Verbindung: ein Briefwechsel über Trivialitäten und substantielle Auseinandersetzungen. Die Briefe beschreiben ihr jeweiliges Leben. Sie zeigen, wie sensibel zwischenmenschliche Beziehungen verstrickt sein können. Wie himmlisch schön es sein kann, sich über Kleinigkeiten zu freuen. Nicht nur Leid, sondern auch die Freuden des Lebens zu teilen, das schweißt zusammen, lässt entzücken, schenkt Vertrauen und ist im Endeffekt: Liebe.
Die Vorstellung beginnt um 15.30 Uhr. Ab 14.30 Uhr und in der Pause werden Kaffee und Kuchen aus der Konfiserie Albertine aus Glashütte angeboten.
Die Eintrittspreise betragen 15 €, ermäßigt 13 € (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte); Aufschlag an der Abendkasse 1 €. Der Vorverkauf erfolgt über das Museum Glashütte (033704- 98090), das Schuhgeschäft Corinna Jänchen in Baruth (033704-66471), Zeitschriften Heike Mann in Wünsdorf (033702-66944) und das Floristik-Fachgeschäft „Rosenkäfer“ in Golßen (035452-179264).
Die Aufführung ist Teil einer langfristigen Kooperation zwischen der neuen Bühne Senftenberg und dem Museumsverein Glashütte e. V. mit Unterstützung der Stadt Baruth und des Landkreises Teltow-Fläming.

Love Letters
von A. R. Gurney
mit Heinz Klevenow
und Sybille Böversen

Sonntag, 17. März 2018, 15.30 Uhr
Altes Schloss, Schlossplatz 1, 15837 Baruth/Mark.
Informationen: 0172-4114214 Dauer ca. 90 Minuten.
Museumsverein Glashütte e.V.
Kontakt 0172-4114214, info@museumsdorf-glashuette.de

KLASSIKABTEIL

Foto: www.theresalange.com

Duo Scaramuccio
Sylvia Tazberik, Gesang
Michael Kornmacher, Klassische Gitarre

In dem Programm Canciones de Amor erklingen Meisterwerke spanischer und lateinamerikanischer Komponisten, die sich mit der Liebe in all ihren Facetten befassen.
Mal wird vor ihr gewarnt, dann wieder ihre Abwesenheit beklagt. Wenn sie dann endlich da ist, kommen Zweifel auf. Wie es auch ist, richtig ist es nie. Zum Glück, sonst gäbe es nicht so viele Lieder darüber.

So., 14. April 2019, 15:30 Uhr
Bahnhof Klasdorf

…auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

JAZZEXPRESS

Quarteto Encantamento

Christiane Pods -fl Kerstin Brokate -fl
Peter Kuhz -g Florian Schade -perc

Die Mitglieder des Quartetts haben ihre Wurzeln in der Klassik, dem Jazz bzw. der afrokubanischen Musik. Im Choro fanden alle etwas Vertrautes wieder und entdeckten doch auch etwas Neues: neugierig machende Titel, Melodien von sprühender Fröhlichkeit, teils überraschende Harmonik und Rhythmik.
Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit gutgelaunter Musik mit einer Prise Melancholie!

So., 31. März 2019, 15:30 Uhr
Bahnhof Klasdorf

…auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Galerie Packschuppen Glashütte

KLUGE OBJEKTE von Norbert Kluge
24.03.2019 bis 08.05.2019

Die Galerie Packschuppen zeigt ab dem 24. März Objekte von Norbert Kluge.
Der Berliner Künstler konstruiert in seinem Atelier auf der Zitadelle Spandau figürliche Plastiken oder Assemblagen.
Das dafür verwendete Material weist fast immer Alters- und Gebrauchsspuren auf, da es sich sehr oft um Fundstücke aus Holz, Metall oder anderem handelt, die dem Künstler zufällig begegnet sind. Kluges Kunst zielt darauf ab, die Anzahl der montierten Teile konstruktiv auf ein Minimum zu beschränken. Wenige Attribute und Andeutungen genügen ihm, um die Fantasie des Betrachters anzuregen und eine Vorstellung von Kopf oder Körper zu erzeugen, selbst wenn die verwendeten Dinge in ihrem ursprünglichen Leben weit davon entfernt waren. Seinen Figuren ist ein feiner Humor zu eigen, wohl versteckt, aber bei genauem Hinsehen gerät man ins Schmunzeln.
Der Kunstverein Glashütte lädt zum vergnüglichen Staunen und zur Eröffnung der Ausstellung am 24.03.2019 um 15 Uhr ein.
Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 11 – 17 Uhr

Info und Kontakt:
Gabriele Klose
Email: g.klose-packschuppen@freenet.de
Telefon: 033704 66060
www.packschuppen.de

SV Fichte Baruth e.V.
Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Osterfeuer in Baruth am 18.04.2019

Der SV Fichte Baruth lädt zum Osterfeuer am **Donnerstag, den 18.04.** ein.
Ort: Platz der Jugend, Luckenwalder Straße

19:30 Uhr	Treffen am Sportplatz
19:45 Uhr	Fackel- und Lampionumzug
20:00 Uhr	Entzünden des Osterfeuers
20:30 Uhr	Freundschaftsspiel der ersten Männermannschaft unter Flutlicht

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch in diesem Jahr wieder gesorgt.

Die Heimspiele aller Mannschaften des SV Fichte Baruth in den nächsten Wochen auf einen Blick:

20.03.	19:00 Uhr	SpG. Wünsdorf/Baruth – SV Teupitz/Groß Köris	Ü 45	Kreispokal
23.03.	15:00 Uhr	SV Fichte Baruth – Heideseer SV Fortuna	Ü 35	1. Kreisklasse
24.03.	10:30 Uhr	SV Fichte Baruth – SpG. Kablow/Kablow-Ziegelei/Zernsdorf	C-Junioren	1. Kreisklasse
	10:30 Uhr	SV Fichte Baruth – SpG. Rangsdorf/Groß Machnow III	D-Junioren	2. Kreisklasse
30.03.	10:30 Uhr	SV Fichte Baruth – SpG. Senzig/Deutsch Wusterhausen	E-Junioren	2. Kreisklasse
03.04.	20:00 Uhr	SpG. Wünsdorf/Baruth – BSC Preußen 07	Ü 45	Kreisliga
06.04.	15:00 Uhr	SV Fichte Baruth – SC Blau-Weiß Schenkendorf	Ü 35	1. Kreisklasse
07.04.	10:30 Uhr	SV Fichte Baruth – Eintracht Königs Wusterhausen II	D-Junioren	2. Kreisklasse
	10:30 Uhr	SV Fichte Baruth – SpG. Admira/Schenkendorf	C-Junioren	1. Kreisklasse
	13:00 Uhr	SV Fichte Baruth II – SG Grün-Weiß Deutsch Wusterhausen II	Herren II	2. Kreisklasse
	15:00 Uhr	SV Fichte Baruth – SC Blau-Weiß Schenkendorf	Herren	Kreisliga

Petkuser SV e.V. seit 1924

Der Petkuser Sportverein infomiert

Wir suchen Sportfreunde aller Altersklassen, die sich **mittwochs** von 17.00 - 18.00 Uhr in unserer schönen Turnhalle bewegen möchten. Nach einer ordentlichen Erwärmung versuchen wir bei Musik und mit guter Laune, unsere teilweise müden Knochen ein wenig zu bewegen. Übungen für den ganzen Körper auf der Matte runden unsere Stunde ab.
Wer Lust hat, kommt einfach mal vorbei. Es gibt zwei Schnuppertage. Sie brauchen nur Turnschuhe, eine Gymnastikmatte und Spaß an der Bewegung.

Kontakt unter: 033745/50510 oder 0176 / 56 77 58 04

Roswitha Ryll
Petkuser Sportverein
Merzdofer Str. 33 in Petkus

Der Petkuser SV hatte am 22.2.2019 seine jährliche Mitgliederversammlung.

Nach einer ausführlichen Berichterstattung über das vergangene Jahr und den Finanzbericht wurde der Vorstand entlastet.

Die Mitgliederversammlung hat einen neuen Vorstand gewählt.
In offener und einzelner Abstimmung wurden nachfolgende Mitglieder gewählt.

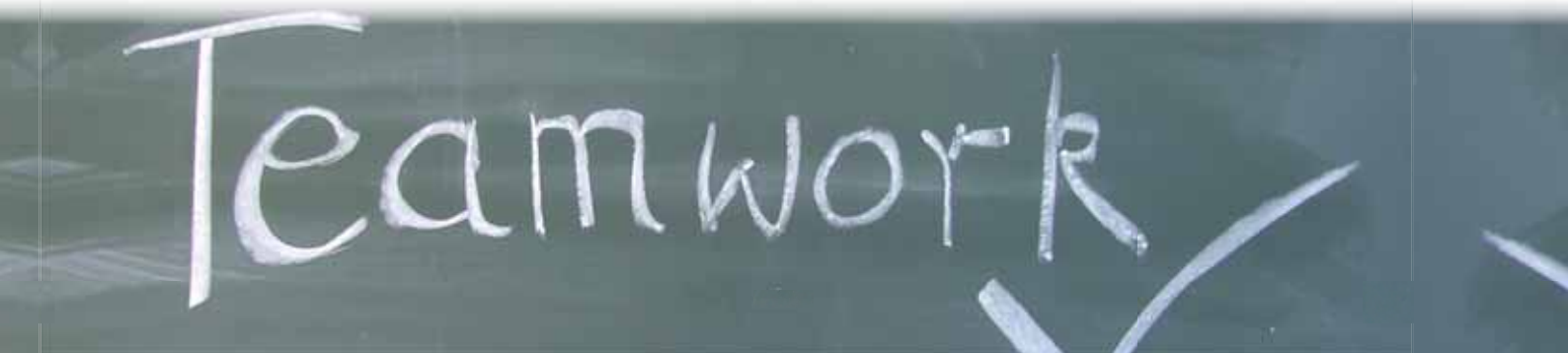
Tjark Albers
Ralf Bartz
Rolf Gräser
Manfred Krüger
Lutz Leow
Roswitha Ryll
Karsten Wagner

Die Rechnungsprüfer sind: Benjamin Scholz und Lutz Kisser
In der anschließenden kurzen Besprechung wurde Roswitha Ryll als Vorsitzende bestätigt.
Ralf Bartz als Stellvertreter und Rolf Gräser als Kassenwart ebenfalls.
Die restlichen Positionen werden in der Vorstandssitzung am 2. April 2019 festgelegt.

Danach wurde auch die angekündigte Satzungsänderung von den Mitgliedern beschlossen. Sie beinhaltet Festlegungen zum Ehrenamt im Verein.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die an der Wahlversammlung teilgenommen haben für Ihr Vertrauen. Wir werden unser Bestes geben, um den Petkuser SV weiterhin sportlich und wirtschaftlich auf hohem Niveau zu führen.

Der Vorstand
25.02.2019



Wandern auf der „Baruther Linie" mit aktuellem Kartenmaterial

Druckfrisch zur „Internationalen Grünen Woche" erschien im Januar 2019 der Flyer zur „Ba-ruther Linie" in einer Auflage von 7.500 Exemplaren. Auf Initiative des „Tourismusstammti-sches Teltow Fläming" unter Leitung von Frau Marion Pods wurde der Flyer mit finanzieller Unterstützung der Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Rangsdorf und Am Mellensee, der Städte Zossen und Baruth/Mark sowie dem Landkreis Teltow-Fläming erstellt.
Der 14-seitige Flyer im Format 21 x 69 cm zeigt auf dem Kartenteil den Verlauf des 45 km langen Wanderweges. Beginnend in Blankenfelde-Mahlow über Rangsdorf, Zossen, Am Mel-lensee nach Baruth/Mark ist eine Auswahl von Sehenswürdigkeiten, gastronomischen Ein-richtungen und Unterkünften verzeichnet.
Neben einer Beschreibung der „Baruther Linie" auf der Rückseite, präsentieren sich im Flyer die am Wanderweg liegenden Orte mit ihren touristischen Höhepunkten.
Dank der Unterstützung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg konnten in den Service-stellen des VBB bereits 3.000 Exemplare verteilt werden.
Anfang Februar war die erste Auflage vergriffen. Inzwischen hat die 2. Auflage mit 10.000 Exemplaren die Druckerei verlassen.
Diesen Flyer und weiteres Material zu Veranstaltungen finden Sie u.a. im Prospektregal in der Stadtverwaltung.
Entdecken auch Sie, liebe Barutherinnen und Baruther, die Schönheiten unserer heimatlichen Natur auf der „Baruther Linie"!

AWO Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Baruth / Mark e.V.
Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark

Veranstaltungen:
Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Auch wenn er nicht Mitglied der AWO ist.

Wir gratulieren:
(Nur Mitglieder die unterschriftlich zugestimmt haben)

Joachim Friedrich	26. März 2019	86 Jahre
Karin Boche	27. März 2019	71 Jahre
Ingeborg Zach	28. März 2019	82 Jahre
Angelika Mathyschik	30. März 2019	66 Jahre
Eveline Krüger	31. März 2019	78 Jahre
Edeltraut Ackermann	08. April 2019	82 Jahre
Franz Domagk	18 April 2019	83 Jahre

.

Am Mittwoch dem 17. April 2019
Kegelnachmittage um 13:00 Uhr auf der neuen Kegelbahn im Sportheim Fichte
Veränderungen und neue Kegler bitte bei Wilfried Hönicke Tel.: 65417 melden.

Vorschau
Am Mittwoch dem 25. April 2019
Kegelnachmittage um 13:00 Uhr auf der neuen Kegelbahn im Sportheim Fichte
Veränderungen und neue Kegler bitte bei Wilfried Hönicke Tel.: 65417 melden.

Am Sonnabend dem 04. Mai 2019
Um 13:00 Uhr in der Mensa der Schule, Waldweg 1
Frühlingsfest
Anmeldungen in der Begegnungsstätte,
bei Eveline Krüger Tel: 67626 oder Langner Tel: 61383
Die Anmeldungen müssen bis spätestens 25. April 2019 vorliegen. Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtig.

AWO Ortsverein Baruth / Mark
Gerd Langner

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag, 17.03.	**Reminiszere**	
9.00 Uhr	**Gottesdienst** in Groß Ziescht, Pfarrhaus	
Sonntag, 17.03.	**Reminiszere**	
10.30 Uhr	**Gottesdienst** Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark	
Sonntag, 24.03.	**Okuli**	
10.30 Uhr	**Gottesdienst** Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark	
Donnerstag, 28.03.		
15.00 Uhr	**Passionsandacht** in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark	
Sonntag, 31.03.	**Lätare**	
9.00 Uhr	**Gottesdienst** in Kemlitz, Kemlitzer Dorfkirche	
Sonntag, 31.03.	**Lätare**	
10.30 Uhr	**Gottesdienst** Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark	
Donnerstag, 04.04.		
15.00 Uhr	**Passionsandacht** in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark	
Sonntag, 07.04.	**Judika**	
10.30 Uhr	**Regionalgottesdienst** in Paplitz , Paplitzer Dorfkirche	
Donnerstag, 11.04.		
15.00 Uhr	**Passionsandacht** in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark	
Sonntag, 14.04.	**Palmarum**	
9.00 Uhr	**Gottesdienst** in Groß Ziescht, Pfarrhaus	
Sonntag, 14.04.	**Palmarum**	
10.30 Uhr	**Gottesdienst** Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark	
Sonntag, 14.04.	**Palmarum**	
14.00 Uhr	**Gottesdienst** Radeland, Kirche Radeland	
Donnerstag, 18.04.	**Gründonnerstag**	
15.00 Uhr	**Passionsandacht** im Turmgewölbe, Kirche St. Sebastian Baruth/Mark	

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Telefon 033704 66304

Evangelisches Pfarramt Petkus

Kirchengemeinde Am Golmberg:
Petkus, Merzdorf, Ließen, Charlottenfelde
Petkuser Hauptstr. 1, 15837 Baruth OT Petkus
Tel.: 033745 / 50 212, Fax: 033745 / 50 250
ev.pfarramt.petkus@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 31.März	09.00 Uhr	Ließen
Sonntag, 07. April	09.00 Uhr	Merzdorf
Donnerstag, 18. April	18.00 Uhr	Petkus

mit Abendmahl und Essen im Anschluss

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 10. April	14.30 Uhr	Petkus Gemeindehaus

Christenlehre (während der Schulzeit) immer dienstags:

dienstags,	16.30 Uhr	Wahlsdorf Museum

Aktuelles aus dem Umkreis

Das Museum Baruther Glashütte ist seit 2004 zertifizierte Einsatzstelle für das Freiwillige soziale Jahr (FSJ) in der Kultur. Infos zur abwechslungsreichen Arbeit im Museum – Ausstellungsgestaltung, Social Media, Wissenschaftliche Inventarisierung, Besucherbetreuung - gibt das Museumsteam, dem im laufenden Jahr der Freiwillige Paul Tourowski angehört, gerne Auskunft.

Museumsverein Glashütte e.V.
Hüttenweg 20
15837 Baruth/OT Glashütte
Tel.: 033704-9809-15
Fax.: 033704-9809-22
E-Mail: info@museumsdorf-glashuette.de

lkj Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V.

FSJ Kultur Freiwilligendienst

PRESSE-INFORMATION **vom 20. Februar 2019**

Jetzt anmelden für das FSJ Kultur[1] in Berlin und Brandenburg (01.09.2019 – 31.08.2020)

Für alle, die nach der Schule nicht gleich mit Studium oder Ausbildung beginnen wollen, bietet sich die aufregende Chance auf ein Jahr praktische Kulturarbeit. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren haben im Freiwilligendienst in der Kultur die willkommene Gelegenheit, sich zu Methoden der Kulturarbeit und ihren persönlichen Kompetenzen weiterzubilden, sich beruflich zu orientieren und zu erproben. In Vereinen und Theatern, Museen und Kunstschulen, in Kulturzentren und -initiativen unterstützen sie die Arbeit ihrer Einsatzstellen in Vollzeit und bringen jede Menge Energie, Motivation und neue Ideen mit. Die Freiwilligen erhalten monatlich 360 € Taschengeld, sind sozialversichert und ggf. kindergeldberechtigt, haben 26 Tage Urlaub und nehmen an 25 Bildungstagen teil.

Vom **15. Februar bis zum 31. März 2019** können junge Menschen über das bundesweite Portal: https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/ ihr Interesse anmelden.

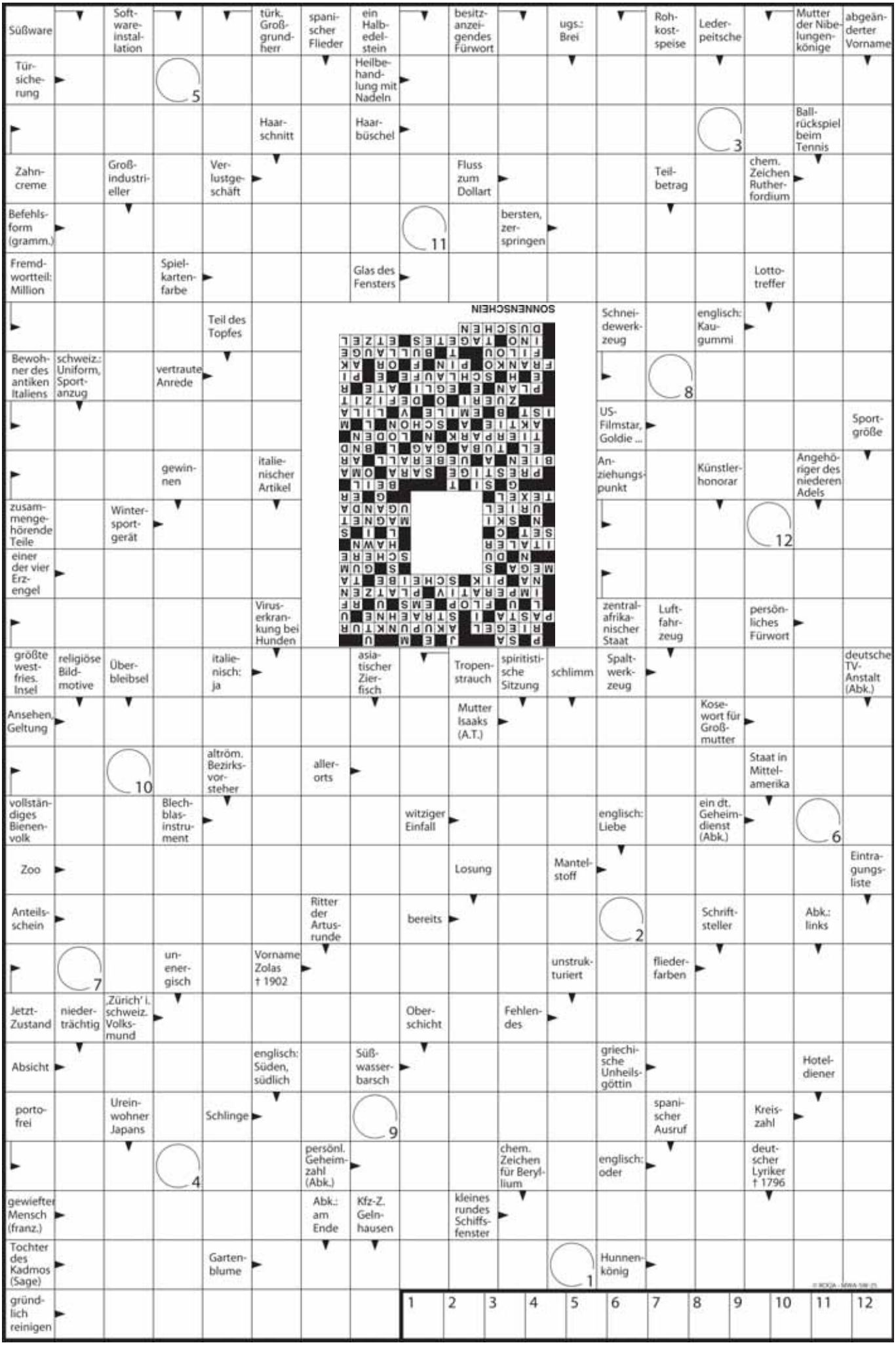
Weitere Informationen **und freie Plätze bereits ab März 2019** gibt es auf http://lkj-berlin.de/fskultur.

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. (LKJ) ist Trägerin des FSJ Kultur – seit 2001 in Berlin und seit 2003 in Brandenburg. Davon profitieren die Jugendlichen ebenso wie die Berliner und Brandenburger Theater, Jugendkulturzentren, Kunstschulen, Museen und Vereine, die durch die Freiwilligen neue Impulse und frischen Wind erfahren. Die LKJ begleitet die Jugendlichen und die Kultureinrichtungen durch das Freiwilligenjahr. Sie organisiert und realisiert die gesetzlich erforderlichen Bildungsseminare und sorgt für Qualität, Austausch und Netzwerk.

Kontakt:
LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin, Fon: (030) 29 66 87 66, info@lkj-berlin.de

[1] FSJ Kultur: Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur, nach dem Jugendfreiwilligendienstegesetz (JFDG).

FSJ Kultur: Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Senatsverwaltung für Kultur und Europa Berlin (Förderprogramm Jugend-Freiwilligen-Kultur-JFK), des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, sowie durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Unterstützt durch die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ), die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin und die Jugend- und Familienstiftung Berlin.


Süßware
Software-installation
türk. Großgrundherr
spanischer Flieder
ein Halbedelstein
besitzanzeigendes Fürwort
ugs.: Brei
Rohkostspeise
Lederpeitsche
Mutter der Nibelungenkönige
abgeänderter Vorname
Türsicherung
Heilbehandlung mit Nadeln
Haarschnitt
Haarbüschel
Ballrückspiel beim Tennis
Zahncreme
Großindustrieller
Verlustgeschäft
Fluss zum Dollart
Teilbetrag
chem. Zeichen Rutherfordium
Befehlsform (gramm.)
bersten, zerspringen
Fremdwortteil: Million
Spielkartenfarbe
Glas des Fensters
Lottotreffer
SONNENSCHEIN
Teil des Topfes
Schneidewerkzeug
englisch: Kaugummi
Bewohner des antiken Italiens
schweiz.: Uniform, Sportanzug
vertraute Anrede
US-Filmstar, Goldie ...
Sportgröße
gewinnen
italienischer Artikel
Anziehungspunkt
Künstlerhonorar
Angehöriger des niederen Adels
zusammengehörende Teile
Wintersportgerät
einer der vier Erzengel
Virus-erkrankung bei Hunden
zentralafrikanischer Staat
Luftfahrzeug
persönliches Fürwort
größte westfries. Insel
religiöse Bildmotive
Überbleibsel
italienisch: ja
asiatischer Zierfisch
Tropenstrauch
spiritistische Sitzung
schlimm
Spaltwerkzeug
deutsche TV-Anstalt (Abk.)
Ansehen, Geltung
Mutter Isaaks (A.T.)
Kosewort für Großmutter
alträm. Bezirksvorsteher
allerorts
Staat in Mittelamerika
vollständiges Bienenvolk
Blechblasinstrument
witziger Einfall
englisch: Liebe
ein dt. Geheimdienst (Abk.)
Zoo
Losung
Mantelstoff
Eintragungsliste
Anteilsschein
Ritter der Artusrunde
bereits
Schriftsteller
Abk.: links
unenergisch
Vorname Zolas † 1902
unstrukturiert
fliederfarben
Jetzt-Zustand
niederträchtig
‚Zürich' i. schweiz. Volksmund
Oberschicht
Fehlendes
Absicht
englisch: Süden, südlich
Süßwasserbarsch
griechische Unheilsgöttin
Hoteldiener
portofrei
Ureinwohner Japans
Schlinge
spanischer Ausruf
Kreiszahl
persönl. Geheimzahl (Abk.)
chem. Zeichen für Beryllium
englisch: oder
deutscher Lyriker † 1796
gewiefter Mensch (franz.)
Abk.: am Ende
Kfz-Z. Gelnhausen
kleines rundes Schiffsfenster
Tochter des Kadmos (Sage)
Gartenblume
Hunnenkönig
gründlich reinigen
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

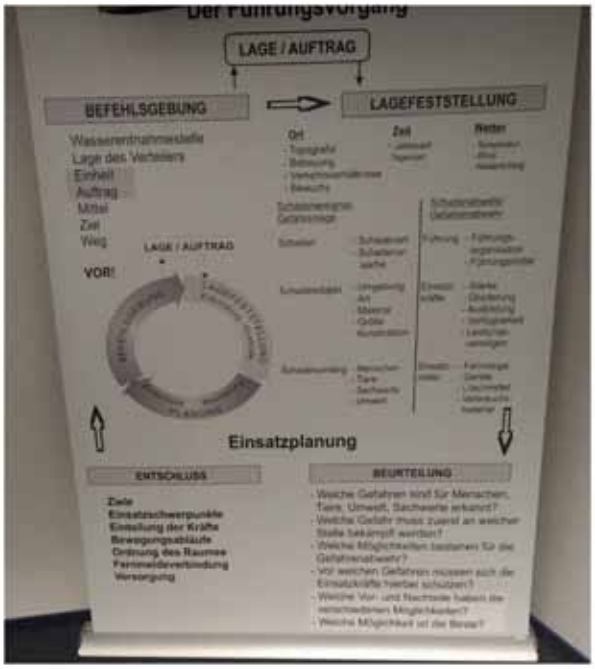
Neues aus den Ortswehren

Thema – aktuell: Führungsausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr Teil II

Zweite Lehrgangswoche Mittwoch, der erste schriftliche Test steht an. Das Fragenspektrum reicht von der Grundausbildung bis hin zum aktuellen Lehrgang. Fazit: weiteres Büffeln ist sinnlos, entweder weiß man das oder eben nicht.
Donnerstag: zweiter schriftlicher Test danach der Aufsatz. Der Test kam mir ein wenig einfacher vor als der am Vortag. Als ich das Aufsatzthema lese muss ich ein wenig schmunzeln; „Beschreiben Sie den Aufbau und die Gliederung eines Zuges sowie die entsprechende Befehlsstruktur gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 3“ ein aus meiner Sicht dankbares Thema.

Am Nachmittag die Prüfung an der Planspielplatte, jetzt geht’s ans Eingemachte. Bevor ich in den Lehrsaal gerufen werde gehe ich alle Schritte in Gedanken nochmal durch und rede mir mehr oder weniger erfolgreichen ein; „ruhig bleiben, an das Schema halten, nicht verzetteln, du kannst das!“ Ich betrete den Lehrsaal stelle mich vor und erhalte mein Einsatzstichwort „B-Gebäude - Groß“. Ich beginne wie aufgezogen meinen Einsatz abzuarbeiten. Lagefeststellung, Beurteilung, Planung, Befehl an die mir unterstellten Einheitsführer, Lagemeldung an die Leitstelle…fertig. Ich schaue auf die Uhr 15 Minuten 20 Sekunden…ich staune in mich hinein, kam mir irgendwie wie 5 Minuten vor.

Ob ich nun bestanden habe, erfahre ich vorerst nicht aber ich bin erleichtert diesen Prüfungstag hinter mich gebracht zu haben. Freitagmorgen, alle Teilnehmer sind zur mündlichen Prüfung zugelassen, erfahren wir!
Erleichterung macht sich breit. Diesmal habe ich Glück die Gruppen wurden alphabetisch rückwärts eingeteilt, ich bin in der Gruppe zwei. Das Prozedere der mündlichen Prüfung ist immer das Gleiche, vier Prüflinge, 45 Minuten ein Prüfungsausschuss aus Lehrern sowie geladenen Kreisbrandmeistern und Fragen, Frage, Fragen…. Es werden Fragen zur Baukunde, zum Katastrophenschutz, zu Gefahrstoffen und zum Brand- und Katastrophenschutzgesetz gestellt. Mehr oder weniger flüssig werden alle Fragen nach und nach beantwortet und wir werden vor die Tür geschickt. Nach einer kurzen Auswertung betreten wir den Prüfungsraum und erfahren, dass alle Prüflinge die mündliche Prüfung bestanden haben. Mit einem breiten Grinsen und voller Erleichterung verlasse ich den Prüfungsraum, geschafft! Ich kann es noch gar nicht so richtig fassen aber ich habe nun die Befähigung einen Zug zu führen.



Der Führungsvorgang

Kurz nach zwölf ein letztes gemeinsames Antreten, der Lehrgangsleiter tritt vor uns, mal wieder Totenstille und Spannung in der Luft „Liebe Kameradin und Kameraden ich freu mich einen 100 % Lehrgang verabschieden zu dürfen“. Alle haben bestanden! Nach einer kurzen Verabschiedung sitze ich wieder im Auto Richtung Heimat und lasse die letzten 14 Tage Revue passieren. „Leichter war der Lehrgang aus meiner Sicht definitiv nicht“, ich merke förmlich, wie sich eine innere Entspannung breit macht und sich die Gedankengänge und Sorgen der letzten Tage lösen. „Nun biste Zugführer“ denke ich „Ne biste nicht“ falle ich mir selber gedanklich ins Wort. „Zum Zugführer einer Freiwilligen Feuerwehr gehört mehr als ein Lehrgangszeugnis und ein zweiter Streifen am Helm. Zugführer wird man erst mit der entsprechenden Erfahrung, die ich in den nächsten Jahren sammeln muss“. „Ich denke ich werde bestimmt mal ein Zugführer“. „Vielleicht sogar ein guter aber das, wird erst die Zukunft zeigen“.
Text: Urbanek-Sehmisch, stv.OWF Mückendorf

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

Neues aus den Ortswehren

Thema –aktuell: Erste-Hilfe-Lehrgang im Zug Ost

Am Samstag dem 02.03.2019 absolvierten 14 Kameraden/innen der Ortswehren Klasdorf, Dornswalde und Radeland einen Erste-Hilfe- Kurs im Radeländer Dorfgemeinschaftsraum. Die Erste-Hilfe sollte von Feuerwehrkameraden alle zwei Jahre aufgefrischt werden. Wir nutzten zum zweiten Mal den Zugrahmen zur gemeinsamen Ausbildung.
Die stabile Seitenlage, Herz-Lungen Wiederbelebung und das Anlegen von Druckverbänden gehörten u.a. zum praktischen Teil der Ausbildung. Weiterhin sprachen wir über Erkrankungen/Verletzungen die uns im Einsatzdienst erwarten können und arbeiteten in Form von Rollenspielen einige Szenarien ab. Mit dem nötigen Ernst aber auch mit einer gehörigen Portion Spaß vermittelte unsere Referentin Heike Krüger das notwendige Wissen anschaulich und verständlich.
Text: PöF D. Schmiedeke

Herz-Lungen-Wiederbelebung

Thema – aktuell: Truppmannausbildung 2019

Die Teilnehmer des Lehrgangs Truppmann 2019

Die Truppmann Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark startete am 01.03.2019. Den acht Kameradinnen und Kameraden wurden die Rechtsgrundlagen, die Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahren an der Einsatzstelle theoretisch nahe gebracht. Am Samstagnachmittag ging es dann schon an die ersten praktischen Grundlagen. Hier lernten die Anwärterinnen und Anwärter, wie man Saug- und Druckschläuche Auslegt, Kuppelt wieder zusammenrollt sowie wie die Einsatzstellenabsicherung im öffentlichen Verkehrsraum zu erfolgen hat. Als Abschlussübung wurde ein Löschangriff aufgebaut und jeder konnte sich davon überzeugen wieviel Kraft benötigt wird um einen B - Rohr mit und ohne Stützkrümmer zu bedienen. In der insgesamt 70 stündigen Grundausbildung werden den Anwärterinnen und Anwärtern die Feuerwehr Basics mitgegeben. Neben dem notwendigen theoretischen Unterricht wird sehr viel Wissen praktisch vermittelt. Die gesamte Ausbildung baut aufeinander auf sodass an jedem Schulungstag etwas Neues dazukommt, was im nächsten Ausbildungsabschnitt angewandt werden muss. Die diesjährige Grundausbildung wird am 11.Mai 2019 mit einer Abschlussübung enden, bei der das vermittelte Wissen und die Fertigkeiten von den Anwärterinnen und Anwärtern angewandt werden müssen.

Einsätze der FF Baruth/Mark im Februar 2019

04.02.2019, H-VU, B115 OV Merzdorf-Petkus, Ortswehr Merzdorf
23.02.2019, Überörtliche Hilfe, B-Gebäude, Niebendorf, Ortswehren Baruth, Petkus
28.02.2019, Ölspur, Dornswalde-BAB 13, Ortswehren Baruth, Dornswalde

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil/ Gemeindeteil	Veranstaltung/Veranstalter
15.03.	19.00 Uhr	Paplitz	Jahresmitgliederversammlung d. Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. in der Gaststätte Hannemann
16.03.	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Kostümfest in der Mensa der Schule, Waldweg 1 (Anmeldungen bis 01.03. unter Tel. -67626 bei Eveline Krüger oder Gerd Langner -61383)
	14.00 Uhr	Paplitz	Gemütlicher Spintennachmittag in der Wollwerkstatt K.Marsch, Kemlitzer Str. 6 (Handarbeiten, Kaffee und Kuchen)
	15.30 Uhr	Petkus	Traditionelle Frauentagsfeier mit Kaffee, Kuchen, Abendbüfett und Unterhaltung im Sportzentraum Petkus – ab 20.00 Uhr auch für die Männer
	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Baruth	Kino im Alten Schloss mit „Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt“ und „Der Wein und der Wind“
17.03.	15.30 Uhr	Baruth	„Love Letters“ – Theatergastspiel mit der Neuen Bühne Senftenberg im Alten Schloss Baruth (siehe S. 7)
19.03.	14.30 Uhr	Paplitz	Senioren-Frauentagsfeier (auch für Männer) im Dorfgemeinschaftshaus
30.03.	09.30 Uhr	Merzdorf	Frühjahrsputz im Dorf (wetterabhängig)
31.03.	15.30 Uhr	Klasdorf	JAZZ-EXPRESS Quarteto encantamento, Flöten, Gitarre, Percussion im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 8)
02.04.	19.00 Uhr	Baruth	Bürgerinformationsveranstaltung Nachhaltigkeit im Sitzungssaal der Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4 (siehe S. 5)
06.04.	14.00 Uhr	Paplitz	Heimat, Tracht und Tradition – Freunde des Paplitzer Platt treffen sich wieder im Gutsarbeiterhaus
	20.00 Uhr	Baruth	Ü30-Party mit DJ Robert & Ronny und Charts aus den 80ern, 90ern und 2000er im Alten Schloss Baruth (siehe S. 8)
12.04.	19.00 Uhr	Paplitz	Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Paplitz im Dorfgemeinschaftshaus
13.04.		Nach Dresden	Hostorische Dampflok-Sonderzugfahrt von Baruth nach Dresden (Informationen und Tickets unter 0170-4794586)
13.04. – 14.04.	jew. 10.00 – 18.00 Uhr	Klein Ziescht	Urstromtal Pokal „Autocross & Stockcar“ des MSC „Baruther Urstromtal“ e. V. im ADMV (siehe S. 10)
13.04.	ab 09.30 Uhr	Dornswalde	Frühjahrsputz - Treffpunkt im Dorfgemeinschaftshaus Dornswalde
14.04.	11.00 Uhr	Paplitz	Spring-Barbecue/Frühlingsgrillen auf dem Hof der Gaststätte Hannemann (Bestellung unter 66419)
	15.30 Uhr	Klasdorf	KLASSIKABTEIL - Duo Scaramuccio Gitarre, Gesang im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 7)
16.04.	14.30 Uhr	Paplitz	Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
18.04.	19.30 Uhr	Baruth	Osterfeuer mit Lampionumzug des SV Fichte Baruth – Treffpunkt ist auf dem Platz der Jugend in der Luckenwalder Straße (siehe S. 8)
21.04. und 22.04.	jew. 12.00 Uhr	Paplitz	Ostermittagstisch in der Gaststätte Hannemann (Bestellung unter 66419
27.04.	09.00 Uhr	Paplitz	Frühjahrsputz und Arbeitseinsatz zur Vorbereitung des Kreiserntefestes in der Gemeinde auf allen öffentlichen Flächen mit anschließendem Grillen
28.04.	19.00 Uhr	Klasdorf	KLASTERKLÄNGE - Abschlusskonzert Musikworkshop im Bahnhof Klasdorf

** für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie*

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
24.03.-08.05.19	Di - So 11.00 - 19.00 Uhr	Glashütte	**Ausstellung „KLUGE OBJEKTE“ im Museumsdorf Glashütte** in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 19 (siehe S. 8)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – Dienstag um 13.00 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
- **Senioren-Radtouren** – Mittwoch um 13.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle (nach Wetterlage)
- **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – Dezember und Januar geschlossen (Öffnung nur auf Anfrage bei Frau Marsch Tel.: 0174/1656080)
- **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **Stuhlgymnastik für Menschen mit Gelenkproblemen** – Montag um 15.00 Uhr (Anmeldung unter 033704-67310)
- **Handarbeitsabend** – Dienstag um 17.00Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** – Mittwoch um 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel.033704-67310)
- **LineDance für Anfänger** – Montag um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel: 033704-61342)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik “ ROS(T)IGE ZEITEN“, C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung) Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704-61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele: Rommee, Skat & weitere** – Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – Montag und Dienstag
- **Strickgruppe** – Montag einer gerade Kalenderwoche
- **Selbsthilfegruppe** – Montag

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Herr Langner unter Tel. 033704 – 61383.

Wöchentliche Probe der Goersch´schen Chorgemeinschaft ‚1842´ Baruth/Mark e. V.

- **Probe** ist montags um 19.30 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45, Baruth/Mark

Neuzugänge sind herzlich Willkommen.

* für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie